

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
1. Ausgangsfrage und Forschungsbericht	11
2. Problemstellung und Aufbau der Arbeit	27
I. Das rhetorisch-poetische Anliegen der Sinnbildung im Werk von Ernst Bloch	35
1. Musik, Poesie, Essay und System in der Entwicklung des Werkes	35
a) Grunderfahrung des Dunkels des gelebten Augenblicks und ästhetische Erfahrung (<i>Geist der Utopie</i>)	35
b) Geschichte, Gegenwart und Ungleichzeitigkeit (<i>Thomas Münzer, Durch die Wüste, Erbschaft dieser Zeit</i>)	47
c) Literarische Aufsätze	56
d) Bilder im System und in der Enzyklopädie (<i>Logos der Materie, Das Prinzip Hoffnung</i>)	63
2. Probleme und Perspektiven der Rezeption	70
II. Spuren – das Buch des „narrativen Denkens“	79
1. Das Erzählbuch und die Schwierigkeiten seiner Zuordnung	79
2. „Fabelnd denken“ und die Dialektik: Bin-Selbst	83
3. Charakteristik des Buches	85
4. Erste Annäherung an die Poetik von <i>Spuren</i> : die Reise des unruhigen Bin durch die „noch unfertige Welt“	92
5. Entstehungs- und Textgeschichte	96
6. Zur Rezeption: zwei Kreise der <i>Spuren</i> -Forschung	100
7. Der neue Ansatz	111
III. Begegnungen mit den Texten und ihrer Sache	115
1. Das Kleine	115
2. Schein und Wiedererkennen, Blendwerk und Glanz	125
3. Das Leben in fieri und sein Sinn	143
4. Die Natur als Andersheit und als Bild	161
5. Probleme der Identität: Denken oder Tun und die Weisheit der Musen – Gegenwärtigsein und Glück im Bild	177
IV. Poetik des Augenblicks am Werk	190
1. „Abfall“ und „komisches System“ – Das Material des Erzählens	190

a) Peripheres zentral: vom Geheimnis des Grashalms zu Schmutz und Märchen	190
b) „Schwebende Stoffe“, „fahrende Leute“	192
c) „Abseits geht's auf“: Intertextualität	195
d) Komische Formen – Formen des Glücks	197
e) Gegen die Kahlheit der modernen Kunst	206
2. „Das Spiel der Blicke“ – Die Konstruktion des Erzählens	211
a) Das Selbe im Anderen – Die Kraft der Verfremdung	211
b) „Flüchtig“ und „wie am Sockel“: Rhetorik der Nacherzählung	215
c) Der sich verändernde Blick – Jeweilige Fügung um das Bin	226
d) Architektonik des Gelungenseins	236
3. Das „Unerhörte“ des Menschseins – Funken des Wesens	238
a) Das Wiedererkennen und der tönende Augenblick	238
b) „Der lange Blick“ in der Wortkunst – Rückkehr ins Jetzt und Augenblick der Konkordanz	239
c) Kombinatorik des Humanum – Das „Durchtönen des Staunens und des Endzustands“	243
d) Augenblick als Höchstes Gut – Bruch und Wunder	246
e) Die „Moral“ des Erzählens im Wesensbild (ästhetische Vernunft)	250

V. Blochs Poetik im Streit der literaturwissenschaftlichen Augenblickskonzepte

1. Augenblick und Dichtung: ein Problem der Literaturwissenschaft	252
2. Still belebende Augenblicke: Jahrhundertwende bei Hofmannsthal (1902)	253
3. Ohnmacht des Augenblicks in Lukács' <i>Theorie des Romans</i> (1920)	257
4. Lichtung des Augenblicksdunkels bei Bloch	261
a) Sinnschichten und -richtungen des Augenblicksbegriffs	261
b) Dunkel, Triebe, Affekte und Träume; Hoffnungsbilder	263
c) Lichtung in Erzählung und Bildern	271
5. Augenblickskonzepte in der Literaturforschung und -theorie	282
a) Epiphanie in der Immanenz bei Joyce und in der neueren Literatur (Ziolkowski 1961, Höllerer 1961, Erzgräber 1980, Zaiser 1995)	282
b) Plötzlichkeit und absolutes Präsens (Bohrer 1978, 1981, 1994)	286
c) Ekstatische Seinspräsenz (Wohlfart 1983, 1986)	290
d) Mystischer Spiegel der Präsenz bei Rilke (Wagner-Egelhaaf 1989) ..	295
e) Selbstauflösung und -begegnung bei Celan (Ledanff 1981, Vollbrecht 1989)	299
f) Ewiger und prägnanter Augenblick bei Goethe (Anglet 1991)	306
g) Front der Mobilmachung bei D'Annunzio (Gumbrecht 1996)	315
h) Momente innerweltlicher Transzendenz bei Richardson (Kilian 1997) ..	318
i) Ekstatisches Ewigkeitserlebnis bei Benn (Hillebrand 1999)	320

6. Vielfalt und Dialektik der Augenblicksbilder bei Bloch: Konfrontation und Fazit	322
VI. Zusammenfassung und Schluß	329
1. Ein Philosoph erzählt	329
2. Erzählen und Augenblick, Rehabilitierung des Subjekts	330
3. Rettung des Erzählens und der Philosophie	334
4. Emanzipation des Bildes	338
5. Zum Schluß: Für eine Poetik des Menschseins	340
Anhang	344
Literatur	358
Bildtafeln	nach 374
Namensregister	375